

FlexDesk Hilfe-Register:

Inhaltsverzeichnis

Was ist...

Applikation
Ausführbare Datei
Dateifenster
Dateimarke
Desktop
Editor
Filter
Gruppe
Kommandozeile
Ordner
Verzeichnis
Zielobjekt

Wie kann ich...

Applikation anlegen
Applikation verändern

Dateiauswahl ändern
Dateifilter setzen
Datei(en) und Verzeichnis(se) kopieren
Datei(en) und Verzeichnis(se) löschen
Datei(en) und Verzeichnis(se) markieren
Dateien und verzeichnisse umbenennen
Datei(en) und Verzeichnis(se) verschieben
Datei(en) einem Programm als Parameter übergeben
Dateiname in Kommandozeile kopieren
Dateimarke ändern
Dateimarke verschieben
Desktop laden
Desktop speichern

Editor setzen
Eigenschaften für Dateitypen festlegen
Einstellungen sichern

Fenster öffnen
Fenster schliessen

Gruppe anlegen
Gruppe modifizieren

Kommandozeile editieren

Laufwerk wechseln

Menüs erstellen

Programme starten

Schriftart ändern
Schriftgrösse ändern

[Verzeichnis neu anlegen](#)
[Verzeichnis neu einlesen](#)
[Verzeichnis wechseln](#)
[Virenprüfung durchführen](#)

[Registrieren](#)
[Zwischen Dateifenster wechseln](#)

Referenz

[Dialogboxen](#)

[Optionen-Neue Applikation](#)
[Optionen-Extensions](#)
[Optionen-Konfiguration](#)
[Namenskonflikt beim Kopieren](#)
[Desktop laden/speichern](#)
[Dateiinformation](#)
[Kopieren/Verschieben](#)

[FlexDesk.Ini](#)
[Kommandozeile](#)
[Mausfunktionen](#)
[Tastaturfunktionen](#)

Was ist eine Applikation ?

In FlexDesk bedeutet der Begriff "Applikation" irgendeine Befehlsfolge, die auf dem Bildschirm durch ein wählbares Icon dargestellt wird. Es kann je eine Befehlsfolge für den Fall, dass die Applikation geöffnet wird (z.B. durch Doppelklick links oder Einfachklick rechts) und für den Fall, dass Datei(en) aus den Dateifestern daraufgeschoben werden, definiert werden..

Eine Applikation kann statt der direkten Befehlsausführung auch eine Gruppe sein, die andere Applikationen einschliesst. In diesem Fall bewirkt Doppelklick, dass ein Fenster geöffnet wird.

Was ist eine ausführbare Datei ?

Als ausführbar betrachtet FlexDesk eine Datei, deren Extension unter "Programs=" in der win.ini aufgeführt ist. (Üblicherweise Programs=com exe bat pif). Ausserdem jede Datei, deren Extension in der win.ini unter [Extensions] aufgeführt ist. In weiterem Sinn ausserdem jede Datei, deren Extension in der FlexDesk.ini unter [Ziele] steht. Ausführbare Dateien sind alle, die "etwas tun", wenn sie doppelt angeklickt werden, resp (Im Fall von Zielen), die etwas tun, wenn andere Datei(en) daraufgeschoben werden.

Was ist ein Dateifenster ?

Dateifenster sind die Hauptelemente von FlexDesk. Ein Dateifenster ist ein Objekt, das die Dateien eines bestimmten Laufwerks/Pfads darstellt, und so verschiedene Dateioperationen ermöglicht. Jedes Dateifenster enthält in seiner Titelzeile den Pfad der Dateien, die es anzeigt.

Die angezeigten Dateien können gestartet, editiert, kopiert, verschoben oder gelöscht werden. Ausserdem können Verzeichnisse erstellt, kopiert, verschoben oder gelöscht werden.

In der untersten Zeile jedes Dateifensters ist eine Kommandozeile, wo direkt Befehle eingetippt und Programme gestartet werden können.

Was ist die Dateimarke ?

Um die allgemeine Begriffsverwirrung zu erhöhen... Unter Windows ist der Mauszeiger als Cursor bezeichnet. Die Texteingabemarke nennt sich "Caret". Wie soll man anzeigen, auf welche Datei im Dateifenster die nächste Operation wirkt ? Diese Datei wird in FlexDesk durch eine andere Textfarbe dargestellt. Diese mit den Pfeiltasten bewegliche Farbmarkierung nennen wir "Dateimarke".

Was ist ein Desktop ?

Der Desktop einer grafischen Benutzeroberfläche wie Windows ist einfach gesagt das, was man sieht, solange noch kein Anwendungsprogramm gestartet ist, also die "rohe" Arbeitsumgebung. Unter FlexDesk ist der Desktop als Gesamtheit aller im Moment dargestellten Dateifenster und Applikationen, sowie deren Grösse, Position und Eigenschaften definiert. Um flexibel zu sein, erlaubt FlexDesk das Abspeichern und wieder Aufrufen von beliebig vielen derartiger, jeweils völlig unterschiedlicher Arbeitsumgebungen oder eben "Desktops". Jeweils bis zu 5 davon können für besonders schnellen Aufruf auf die Tastenkombinationen STRG+1 bis STRG+5 gelegt werden.

Was ist ein Editor ?

Allgemein ist ein Editor ein Programm, das das Ansehen und Verändern ("editieren") einer Datei erlaubt. Unter FlexDesk kann für jeden Dateityp -unterschieden durch die Dateiextension- ein eigener Editor definiert werden (Menü Optionen - Extensions)., Also z.B. der Pif-Editor für .pif- Dateien, ein Malprogramm für .bmp - Dateien, ein Texteditor für .txt- Dateien etc.

FlexDesk betrachtet als Editor einfach das Programm, das durch Druck auf die F4-Taste gestartet wird, und die aktuell markierte Datei als Parameter erhält.

Was ist ein Filter ?

Manchmal möchte man, um mehr Übersicht zu haben, dass nicht alle Dateien eines Verzeichnisses angezeigt werden. Die Filter-Option (Menu Fenster-Filter) erlaubt, nur diejenigen Dateien anzuzeigen, die die Filterbedingung erfüllen. Für die Filterbedingung stehen die üblichen DOS-Wildcards zur Verfügung.

z.B. *.txt -> alle Dateien mit der Extension .txt

a*.t?t -> alle Dateien, die mit a beginnen, und deren Extension aus zwei t mit einem beliebigen Zeichen dazwischen besteht

Mehrere Filterbedingungen können kombiniert werden:

*.exe *.com -> Alle .exe und .com Dateien.

Was ist eine Gruppe ?

Eine FlexDesk-Gruppe ist ein spezieller Applikationstyp, der dazu dient, andere Applikationen und Gruppen zusammenzufassen. Anders ausgedrückt: Eine Gruppe ist eine Schachtel, in die man irgendwas - Applikationen oder Gruppen -(später auch Dateifenster) hineinpacken kann. Eine Gruppe kann ausserdem eine selbstdefinierte Menueleiste haben.

Was ist eine Kommandozeile ?

Die Kommandozeile im engeren Sinn ist die unterste Zeile in jedem Dateifenster, wo man irgendwelche Befehle und Programmnamen eintippen kann. Im weiteren Sinn gehören dazu auch die "Prog=" und "Ziel=" - Zeilen der Applikationen, ausserdem die unter [Editor] und unter [Ziele] in der FlexDesk.ini aufgeführten Zeilen. (Überhaupt jede Gelegenheit, wo die Eingabe eines Befehls erwartet wird) Allen gemeinsam ist der Befehlssatz.

Was ist ein Ordner / Verzeichnis ?

Verzeichnis ("directory"), anschaulicher auch Ordner ("folder") bezeichnet genau dasselbe wie unter DOS: Die Unterteilung eines Laufwerks in logische Abschnitte, die jeweils ein eigenes Inhaltsverzeichnis haben. Ordner sind in FlexDesk immer am Anfang des Dateifensters aufgeführt, und durch [Klammern] gekennzeichnet.. "Öffnen" eines Ordners bedeutet, den Inhalt dieses Ordners zum aktuellen Verzeichnis zu machen, "Schliessen" bedeutet, ins übergeordnete Verzeichnis zu wechseln.

Was ist ein Zielobjekt ?

So bezeichnen wir ein Objekt, das reagieren kann, wenn eine oder mehrere Datei(en) aus einem Dateifenster daraufgeschoben werden.

"Objekt" kann entweder eine Applikation sein, die eine "Ziel=" Kommandozeile hat, oder eine Datei, deren Extension in der FlexDesk.ini unter [Ziele] aufgeführt ist.

Neue Applikation anlegen

1. "Optionen - Neue Applikation" auswählen

2. In der darauf erscheinenden Dialogbox kann entweder im Feld "Name" eine bereits bestehende Applikation ausgewählt werden, oder durch anklicken von "Neu" eine neue Applikation definiert werden.

Unter "Prog" und "Ziel" kann man die entsprechenden Kommandozeilen angeben. Falls ein Programmpfad und name eingetragen werden soll, kann man diesen mit "Suchen" übertragen.

Die Angaben der Prog und Ziel Kommandozeilen ist nicht zwingend.

Dann kann man noch Pfad und Dateinamen zu einer Datei angeben, die ein oder mehrere Icons enthält, auch wieder ggf. mit "Suchen". Um aus einer Datei mit mehreren Icons ein bestimmtes auszuwählen, kann man hinter dem Namen durch Komma getrennt die Nummer des Icons angeben (z.B.: Icon=moricons.dll,128)

Auch dieser Eintrag ist fakultativ

Titel ist das, was unter dem Icon erscheinen soll. Im Gegensatz zum Namen ist der Titel fakultativ.

3. "OK" drücken.

4. Die Applikation dorthin schieben, wo man sie gerne haben will und ggf. durch Auswahl von "angeklebt" im Systemmenu festkleben.

5. "Optionen -Desktop speichern" auswählen.

Um einer Applikation (oder Gruppe) eine selbstprogrammierte "Hilfe" - Funktion zuzuordnen, muss man von Hand in der FlexDesk.ini unter dem Abschnitt dieser Applikation eine Zeile

Hilfe=<Kommandozeile>

eintragen. Wenn eine derartige Zeile existiert, wird im Systemmenu der Applikation ein Punkt "**Hilfe**" angehängt, bei dessen Auswahl die genannte Kommandozeile ausgeführt wird.

Applikation verändern

1. Die entsprechende Applikation einmal anklicken -> Das Systemmenu erscheint.
2. "Eigenschaften..." auswählen
3. Weiteres Vorgehen wie unter "Neue Applikation"

Dateien und Verzeichnisse markieren/selektieren

Wenn Dateien markiert werden, gelten nachfolgende Kopier- Verschiebe- und Löschkaktionen jeweils auf alle markierten Dateien. Wenn nicht, nur auf die Datei/Verzeichnis, wo die Dateimarke steht.

1. Mit der Tastatur:

- INSERT : Schaltet zwischen gewählt und nicht gewählt um, und bewegt die Dateimarke eins weiter.
- + (Ziffernblock): Selektiert alle Dateien, die zu anzugebenden Wildcards passen.
- (Ziffernblock) Deselektiert alle Dateien nach Wildcards.

2. Mit der Maus:

- Einmalklick rechts: Schaltet zwischen gewählt und nicht gewählt um.
- Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste: Wenn auf einer unselektierten Datei begonnen wurde, werden alle Dateien selektiert, über die man fährt, sonst deselektiert.
- Doppelklick rechts: Je nachdem, ob auf einer selektierten oder nicht selektierten Datei geklickt wird, werden alle Dateien selektiert oder deselektiert.

Dateifilter setzen

1. STRG+F oder ALT+ F F eingeben (bzw. Menu Fenster-Filter mit der Maus auswählen)
2. In der Eingabezeile den gewünschten Filter eingeben. Es können auch mehrere Filter angegeben werden.
Beispiel: *.exe, *.com, a*.?x?

Dateien und Verzeichnisse kopieren

(Für Verzeichnisse gelten die unter Konfiguration gemachten Einstellungen)

A. Mit der Tastatur

1. Gewünschte Dateien markieren, resp. Dateimarke auf gewünschte Datei setzen.
2. F5 drücken
3. Ziel bestätigen resp. von Hand oder via "Suchen" ändern.

B Mit der Maus

- 1 Wie oben
- 2 Linke Maustaste über einer der gewünschten Dateien drücken, gedrückt halten und an den Zielort fahren. An Orten, wohin kopiert werden kann, wird der Mauscursor zum Dateien-Symbol.

Wenn unter Optionen/Konfiguration bestätigen vor Kopieren eingeschaltet ist, dann erscheint noch eine Dialogbox zur Rückfrage, in der auch Verzeichnis- und Dateiname gewechselt werden können. Dabei sind auch Wildcards erlaubt: a?b*.c* würde alle selektierten Dateien über diesen Filter umbenennen. Wenn mit der F5-Taste kopiert wird, erscheint diese Rückfrage in jedem Fall.

Dateien und Verzeichnisse verschieben / umbenennen

(Für Verzeichnisse gelten die unter Konfiguration gemachten Einstellungen)

A Mit der Tastatur

1. Ggf. Markieren
2. F6 drücken
3. Ziel bestätigen resp. von Hand oder via "Suchen" ändern.

B Mit der Maus

1. Ggf. markieren
2. SHIFT Taste drücken und gedrückt halten
3. Linke Maustaste über einer der gewünschten Dateien drücken und halten
4. Die SHIFT-Taste kann wieder losgelassen werden
5. Die Maus mit immer noch gedrückter Taste zum Zielort bewegen. An Orten, wohin verschoben werden kann, wird der Mauscursor zum Dateien-Verschieben-Symbol. Am Zielort Maustaste loslassen.

Wenn unter Optionen/Konfiguration Bestätigen vor Kopieren eingeschaltet ist, dann erscheint noch eine Dialogbox zur Rückfrage, in der auch Zielverzeichnis und -Dateiname gewechselt werden können. Dabei sind auch Wildcards erlaubt: a?b*.c* würde alle selektierten Dateien über diesen Filter umbenennen.

Wenn mit der F6-Taste verschoben wird, erscheint diese Rückfrage in jedem Fall.

Dateien und Verzeichnisse löschen

(Für Verzeichnisse gelten die unter Konfiguration gemachten Einstellungen)

A Mit der Tastatur

1. Ggf. markieren
2. F8 drücken

B Mit der Maus

1. Ggf. markieren
2. Zum Papierkorb verschieben

Dateien und Verzeichnisse umbenennen

Tippen Sie: **ren altername neuername** und drücken Sie die EINGABETASTE.

Oder: Drücken Sie die F6-Taste und geben Sie der Datei einen anderen Namen, ohne ein anderes Verzeichnis anzugeben.

Programm mit Parameter starten

A Mit der Tastatur:

1. Programmname in Kommandozeile bringen (entweder tippen oder kopieren)
2. Parameter entweder tippen oder kopieren
3. Enter drücken

B Mit der Maus:

1. Parameterdatei(en) auf das gewünschte Programm ziehen mit gedrückter linker Maustaste (Der Cursor wird über ausführbaren Dateien zum "exe"- Symbol).
2. Maustaste loslassen.

Dateiname in Kommandozeile kopieren

1. Die Dateimarke auf die gewünschte Datei setzen
2. STRG+J drücken oder "Datei - In Kommandozeile" wählen.

Dateimarke ändern

Farbe und Farbintensität der Dateimarke kann in der FlexDesk.ini geändert werden.

1. Das FlexDesk- Verzeichnis in einem Fenster einstellen
2. Dateimarke auf "flexdesk.ini" setzen
3. F4 drücken, um den Notizblock zu starten
4. Den Abschnitt [FlexDesk v...] aufsuchen
5. Die Zeile "Dateimarke=" aufsuchen
6. Nach dem Gleichheitszeichen entweder rot, grün oder blau schreiben, danach ein Leerschlag, danach eine Ziffer zwischen 0 und 9, die die Intensität angibt. Oder led ohne Intensität, um die Dateimarke als spitze Klammern darzustellen anstatt als Farbe.
7. Datei Speichern
8. FlexDesk neu starten.

Dateimarke Verschieben

1. Mit der Tastatur

Mit den Pfeiltasten, HOME, END, PgUp, PgDn - Taste.

oder: STRG+SHIFT- Taste gedrückt halten, und Dateinamen tippen. Im Allgemeinen wird die Dateimarke schon nach zwei bis drei getippten Zeichen auf der gewünschten Datei stehen.

2. Mit der Maus:

Gewünschte Datei anklicken. Linke Maustaste: Bloss Dateimarke verschieben, Rechte Maustaste: Dateimarke verschieben und Datei selektieren.

Desktop Laden

1. STRG+F9 oder "Optionen Desktop laden" auswählen
2. Einen Desktop auswählen und OK klicken. s. auch "Desktops"

oder:

STRG+1 bis STRG+5 drücken, um direkt einen der 5 Desktops zu laden.

oder:

loaddesk name (bzw. ld name)

tippen, um direkt den Desktop "name" zu laden.

Desktop speichern

1. Den Desktop wie gewünscht arrangieren
2. SHIFT+F9 oder "Optionen - Desktop speichern" wählen
3. Einen der 5 Plätze auswählen, ggf. einen Namen eingeben. (s.auch "Desktops")
4. OK klicken.

Editor setzen

In FlexDesk kann für jeden Dateityp ein eigener Editor definiert werden.

1. STRG+X oder "Optionen - Extensions" wählen.
2. Unter [Editor] die gewünschte Kommandozeile eingeben.

Um z.B. pifedit.exe zum Editor für pif-Dateien zu machen:

pif=pifedit.exe ^.pif

Um eine Zeile zu löschen (bleiben wir beim obigen Beispiel)

pif=

3. Zweimal OK oder EINGABETASTE.

Dateieigenschaften definieren

Für jeden Dateityp (unterschieden an der Extension) kann eine Verhaltensweise für den Fall dass sie ausgeführt wird (Programmeigenschaft), und für den Fall, dass andere Datei(en) daraufgeschoben werden (Zieleigenschaft) definiert werden.

1. STRG+X oder "Optionen - Extensions" auswählen
2. Für Programmeigenschaft die [Extensions]- Combobox, für Zieleigenschaft die [Ziele] - Combobox auswählen
3. Die gewünschte Kommandozeile tippen.

Beispiel für Prog:

wbt=winbatch.exe ^.wbt

Beispiel für Ziel:

zip=pkzip.exe ^.zip #A

4. Zweimal OK oder EINGABETASTE

[Extensions] verändert die win.ini, [Ziele] die FlexDesk.ini

Verschiedene Einstellungen sichern

1. Grösse, Laufwerk, Verzeichnis, Schriftart, Darstellungsform des aktiven Dateifensters sichern: F9
2. Eigenschaften einer Applikation sichern: Passiert automatisch im Applikation - Eigenschaften- Dialog.
3. Eigenschaften, Inhalt und Fenstergrösse einer Gruppe sichern: Speichern im Systemmenu auswählen
4. Position und Art aller im Moment vorhandenen Fenster, Applikationen und Gruppen sichern:
Desktop speichern

Neues Dateifenster öffnen:

STRG+N oder "Fenster Noch eins" auswählen.

Das Neue Fenster hat die Einstellungen, unter denen es im aktuellen Desktop zuletzt gespeichert wurde. Also wenn das dritte Fenster geöffnet wird, dann hat es die Einstellungen, die unter "Fenster 3=" im aktuellen Desktop eingetragen sind. Existiert noch kein Eintrag, bekommt es eine Standardeinstellung.

Dateifenster Schliessen

STRG+O oder "Fenster Schliessen" wählen.

Die Einstellungen werden dabei nicht gespeichert. Dafür muss man zuvor mit F9 das Fenster speichern.

Andere Programme mit Flex-Desktops verknüpfen (Ab FlexDesk v1.9)

A) Unter "Optionen - Konfiguration" den Punkt "Programme mit Desktops verbinden" ankreuzen. Diese Option bewirkt, dass zukünftig standardmässig bei jedem Desktop speichern auch alle im Moment laufenden Fremdprogramme mitgespeichert werden, und dass bei jedem Desktop laden die so gespeicherten Fremdprogramme wieder mitgeladen werden.

B) Diese Voreinstellung lässt sich in der Dialogbox "Optionen Desktop laden (bzw. speichern)" für jeweils einen Vorgang übergehen. Die Checkbox "Fremdprogramme mitspeichern (bzw. laden)" ist so voreingestellt wie unter Konfiguration vorgegeben, lässt sich aber für den folgenden Lade/speichervorgang ändern.

Die Speicherung erfolgt in der Flexdesk.ini unter dem [Desktopnamen] in der Zeile "Programme=". Die Syntax ist gleich wie bei den Programmstartparametern und kann ggf. auch von Hand ergänzt werden (z.B. Startparameter für Fremdprogramm).

Neue Gruppe anlegen

1. STRG+A oder "Optionen neue Applikation" auswählen.
2. In der Eigenschaften.. - Dialogbox entweder eine bestehende Gruppe (aus "Name") auswählen, oder "Neu" wählen und die Checkbox "Gruppe" anklicken.
3. Name, Icon und Titel wählen.
4. Ggf. Menu auswählen (s. Selbstdefinierte Menues)
4. OK wählen.

Die beiden Felder Gruppe= und Apps= brauchen jetzt noch nicht ausgefüllt zu werden. Das geht einfacher wie unter "Gruppe modifizieren" beschrieben.

Gruppe modifizieren

1. Die Gruppe, falls noch nicht vorhanden, auf den Desktop holen (STRG+A)

A: Weitere Applikationen oder Gruppen hinzufügen

2. Falls die Gruppe als Icon dargestellt wird: Doppelklick, um sie zu öffnen.
3. Die hinzuzufügende(n) Applikation(en) oder Gruppe(n) auf den Desktop holen, falls noch nicht vorhanden
4. Diese in das geöffnete Gruppenfenster hineinschieben (Mit gedrückter linker Maustaste).
5. Das Systemmenu der Gruppe auswählen (Fenster links oben anklicken)
6. Sichern wählen.
7. Falls Die Gruppe später als Icon auf dem Desktop erscheinen soll: Fenster schliessen, nochmals sichern auswählen.

B: Titel oder Icon ändern:

2. Das Systemmenu auswählen, Eigenschaften auswählen.

C: Applikation oder Gruppe entfernen:

1. Die betreffende Applikation einmal anklicken
2. Entfernen auswählen
3. Systemmenu der Gruppe auswählen
4. Sichern auswählen.

D: Mit dem aktuellen Desktop speichern

2. Gruppe geöffnet oder als Icon an den gewünschten Ort schieben
3. Falls sie als Icon dargestellt werden soll: Systemmenu wählen, angeklebt abhaken
4. Desktop speichern.

Kommandozeile des Dateifensters Editieren

1. Eingeben: Einfach tippen.
2. Cursor bewegen: Mit den Pfeiltasten des Ziffernblocks.
3. Löschen: Zeichen: BACKSPACE oder DELETE, Zeile: ESCAPE
4. Zurückholen: F12.
- 5 Ausführen: EINGABETASTE
6. Dateiname aus dem Fenster kopieren: STRG+J

Laufwerk eines Dateifensters wechseln

Um z.B. auf Laufwerk D zu wechseln:

entweder: d: tippen und EINGABETASTE drücken

oder ALT+F1 drücken

oder "Fenster Laufwerk" auswählen.

oder rechte Maustaste auf dem Fensterrahmen drücken (Falls sie nichts umprogrammiert haben)

Programme starten

FlexDesk startet sowohl Windows- als auch DOS-Programme, und betrachtet alle ausführbaren Dateien als Programme.

Entweder: Den Namen des Programms (und etwaige Parameter) tippen und EINGABETASTE drücken. FlexDesk sucht das Programm zuerst im aktuellen Verzeichnis, dann im Windows-Verzeichnis, dann im Windows-Systemverzeichnis, dann in allen im DOS-PFAD angegebenen Verzeichnissen. Wenn keine Dateierweiterung angegeben wird, "probiert" FlexDesk alle in der win.ini unter "Programms=" angegebenen Erweiterungen, in dieser Reihenfolge, und sucht wieder in allen oben angegebenen Verzeichnissen.

oder: Das Programm mit der linken Maustaste doppelt anklicken.

oder: Die Dateimarke auf das Programm setzen und EINGABETASTE drücken.

oder: Eine oder mehrere Datei(en) mit gedrückter linker Maustaste daraufschieben (Der Mauscursor wird zum EXE-Symbol) und die linke Maustaste loslassen. Das Programm wird dann mit dieser/diesen Datei(en) als Parameter gestartet.

Schriftart und -grösse ändern

FlexDesk erlaubt in jedem Dateifenster die Verwendung einer von zwei Schriftgrössen (Menu Optionen). Die Charakteristika dieser Schriftarten sind in der FlexDesk.ini festgelegt.

1. Das FlexDesk-Verzeichnis in ein Dateifenster einlesen
2. Dateimarke auf flexdesk.ini setzen
3. F4 drücken, um den notizblock zu starten
4. Den Abschnitt [**FlexDesk v...**] aufsuchen
5. Folgende Zeilen anpassen:
 - Höhe (grosse Schrift)=16** Die gewünschte Schrifthöhe in Punkten eingeben
 - Höhe (kleine Schrift)=10** dito.
 - Stärke (grosse Schrift)=0** Zahl zwischen 0 (Default) und 1000 eingeben
 - Stärke (kleine Schrift)=0** dito
 - Schriftart=System** Den Namen einer Windows-Schriftart eingeben.
6. FlexDesk neu starten.

Neues Verzeichnis/Ordner anlegen

entweder F7 drücken bzw. "Datei neues Verzeichnis" auswählen, und den Namen eingeben.
oder **md name** tippen und EINGABETASTE drücken.

Verzeichnis neu einlesen

entweder: **dir** tippen und EINGABETASTE drücken

oder STRG+R drücken

oder "Fenster neu einlesen" wählen.

Nach Kopier - Verschiebe- und Löschkaktionen wird das Verzeichnis automatisch neu eingelesen.

Verzeichnis wechseln

1. Unterverzeichnis

entweder: Verzeichnis doppelt anklicken (linke Maustaste)

oder: Dateimarke auf Verzeichnis schieben und EINGABETASTE drücken

2. Übergeordnetes Verzeichnis

entweder [...] wie unter 1. wählen.

oder cd .. tippen

3. Wurzelverzeichnis

entweder [\\] wie unter 1 wählen

oder \ in der Menuzeile wählen

oder STRG+- (Minustaste auf dem Ziffernblock) drücken

4. Verzeichnis irgendwo auf dem aktuellen Laufwerk:

cd name tippen und EINGABETASTE drücken

5. Verzeichnis, das eine bestimmte Datei enthält:

find dateiname tippen und EINGABETASTE drücken.

FlexDesk registrieren

1. SFr. 70.- oder entsprechenden Gegenwert in anderer Währung zusammenkratzen.
2. entweder: Betrag überweisen auf Postcheck Schweiz, Basel 40-122333-1
oder Betrag als Eurocheck in Briefumschlag stecken. Bar nur wenn nicht anders möglich, nur DM oder SFR-Noten, auf eigenes Risiko.
3. Am besten "Register.frm" ausfüllen (sollte im FlexDesk Paket enthalten sein). Sonst: Brief schreiben, der Ihren Namen und Ihre Adresse enthält, sowie eine Aussage darüber, ob Sie über Updates informiert werden wollen.
4. Brief abschicken an:
Gerry Weirich
Klingelbergstr. 19
4056 Basel
Schweiz
5. Auf Antwort warten (wenn's länger dauert, bitte Rückfragen, vielleicht ist etwas schiefgegangen). Sie erhalten dann einen Zahlen/Buchstabencode.
6. Den Windows-Notizblock laden, flexdesk.ini einlesen.
7. Den Abschnitt [FlexDesk v...] aufsuchen
8. Dort folgende zwei Zeilen neu eintragen:
Benutzername= (Ihr Name)
Registriernummer= (Den Code, den Sie erhalten)

Zwischen Dateifenstern wechseln

Sie können mit der TAB-Taste zwischen den aktuell geöffneten Dateifenstern wechseln. Ausserdem natürlich auch mit Mausklick, ALT+TAB, ALT+ESC, STRG+ESC.

Überprüfung auf Virenbefall

Beim ersten Start führt FlexDesk einen Test auf unveränderte Programmstruktur durch. Dies wird durch die Meldung "Erster Start" gezeigt. Wenn diese Meldung bei Ihnen beim ersten Programmstart nicht erscheint, dann haben Sie kein Original.

Später wird bei jedem Programmstart und -Ende ein kurzer Test durchgeführt, und nur dann eine Meldung ausgegeben, wenn Veränderungen festgestellt wurden.

Einen ausführlichen CRC-Prüfsummentest können Sie durchführen lassen, wenn Sie im Menue "Hilfe - über" den Button "Vircheck" anklicken. FlexDesk meldet Ihnen dann entweder "Checksum OK" oder "Checksum Error!!!". Falls letztere Meldung erscheint, wurde Ihr Exemplar verändert; im Zweifelsfall durch einen Virus.

FlexDesk-Rezepte

Wie kann ich...

Applikation anlegen

Applikation verändern

Dateiauswahl ändern

Dateifilter setzen

Datei(en) und Verzeichnis(se) kopieren

Datei(en) und Verzeichnis(se) löschen

Datei(en) und Verzeichnis(se) markieren

Datei(en) und Verzeichnis(se) verschieben

Datei(en) einem Programm als Parameter übergeben

Dateiname in Kommandozeile kopieren

Dateimarke ändern

Dateimarke verschieben

Desktop laden

Desktop speichern

Editor setzen

Eigenschaften für Dateitypen festlegen

Einstellungen sichern

Fenster öffnen

Fenster schliessen

Gruppe anlegen

Gruppe modifizieren

Kommandozeile editieren

Laufwerk wechseln

Menus definieren

Programme starten

Schriftart ändern

Schriftgröße ändern

Verzeichnis neu anlegen

Verzeichnis neu einlesen

Verzeichnis wechseln

Virenprüfung durchführen

Registrieren

Zwischen Dateifestern wechseln

FlexDesk-Referenz: Dialoge

1. "Optionen - neue Applikation"
2. "Optionen - Extensions"
3. "Optionen - Konfiguration"
4. Kopieren/Verschieben
5. Dateikollision beim Kopieren
5. Desktop laden/speichern
7. Dateinformationen ("Inspektor")

Die Dialogbox "Neue Applikation"

Hier können Sie eine bereits in der flexdesk.ini definierte Applikation auswählen, oder eine Neue erstellen. In der Combobox "Name" erscheinen alle bereits definierten Applikationen und Gruppen.

Um eine Neue Applikation zu erstellen müssen Sie "Neu" wählen, und einen Namen eingeben. Jeder Name darf nur einmal vorkommen, und muss aus einem Wort ohne Sonderzeichen bestehen. Namen die bereits für Desktops gebraucht werden, sind ebenso unzulässig wie die Namen "Editor" und "Ziele".

Falls die neue Applikation eine Gruppe sein soll, müssen Sie nun als erstes die Checkbox "Gruppe" anklicken. In diesem Fall heissen die anderen Zeilen jetzt: Apps=, Menu=, Icon und Titel. Ausfüllen sollten Sie am Besten nur Icon, Menu und Titel, s.unten.

Im Falle einer "normalen" Applikation heissen die weiteren Zeilen Prog, Ziel, Icon und Titel.

Unter "**Prog**" können Sie eine FlexDesk-Kommandozeile angeben, die bestimmt, was passieren soll, wenn die Applikation ausgeführt wird (z.B. durch Doppelklick).

Unter "**Ziel**" können Sie eine FlexDesk-Kommandozeile eingeben, die angibt, was passieren soll, wenn eine oder mehrere Dateien daraufgeschoben werden.

Unter "**Icon**" bestimmen Sie, mit welchem Icon die Applikation oder Gruppe dargestellt wird. Es muss der komplette Pfadname zu einer .ico-Datei angegeben werden.

Der "**Titel**" ist das, was unter dem Icon steht.

Unter "**Menu**" bestimmen Sie, ob eine Gruppe eine Menuezeile enthalten soll, und wenn ja, welche.

Mit den "**Suchen**" Knöpfen können Sie für jede Zeile eine Datei mitsamt Pfad kopieren.

Mit "**Löschen**" können Sie die gerade unter "Name" angezeigte Applikation aus der flexdesk.ini löschen.

Die Dialogbox "Extensions"

Hier können Sie Dateiverknüpfungen editieren. "Extensions" und Programme verändert die entsprechenden Einträge in der win.ini, Ziele, Editor und Makro diejenigen in der FlexDesk.ini.

Bei **E**xtensions, **Z**iele, **M**akro und **E**ditor ist die Syntax jeweils:

ext=Kommandozeile, z.B. **txt=runzoom notepad.exe ^.txt**

Für die Kommandozeilen sind alle FlexDesk Sonderzeichen und Befehle zulässig. Im Falle des [Extensions]-Abschnitts müssen Sie aber berücksichtigen, dass auch andere Windows-Programme darauf zugreifen, die diese Sonderbefehle nicht kennen.

Um einen Eintrag zu löschen, müssen Sie nur das, was rechts des = steht weglassen.

z.B. **txt=**

löscht nach Druck auf OK die entsprechende Zeile.

Die Reihenfolge der Extensions bei **P**rogramme hat in FlexDesk eine Bedeutung bei der Befehlsausführung: Wenn Sie z.B. "test.exe" und "test.bat" im selben Verzeichnis haben, und tippen in der Kommandozeile **test**, dann wird test.exe gestartet, falls unter Programs steht:

com exe bat pif (Standard-Einstellung).

Falls dort stehen würde:

bat exe com pif, dann würde test.bat gestartet.

Die Einträge unter **M**akro haben eine höhere Priorität als **P**rogramme und **E**xtensions. Das heisst, wenn Sie z.B. ein Makro namens "backup", sowie die Dateien backup.com, backup.exe und backup.txt haben, und Sie geben "backup" ein, dann wird das Makro ausgeführt. FlexDesk würde die Zeile **backup** (EINGABETASTE) in folgender Reihenfolge prüfen:

1. Gibt es einen internen Befehl "backup"?(nein)
2. Gibt es ein Makro namens "backup"?, wenn nein:
3. Gibt es ein ausführbares Programm (wie unter **P**rogramme=) dieses Namens ?
(Im aktuellen Verzeichnis, Windows-Verz., Windows-System-Verz.,DOS-Pfad). Wenn nein:
4. Gibt es eine Verknüpfung, wie unter [**E**xtensions] definiert? Wenn nein:
5. "Befehl oder Programm nicht gefunden"

Die Dialogbox "Konfiguration"

Hier können Sie das Verhalten von FlexDesk in bestimmten Situationen verändern.

Die **Rückfragen** beim Kopieren, Verschieben und Löschen beinhalten auch jeweils die Information, wieviele Dateien und Verzeichnisse in wievielen KB von der Operation betroffen sein werden. Am Anfang lassen Sie am besten alle eingeschaltet.

Achtung: Rückfragen erfolgen in jedem Fall nur vor "direkt" ausgelösten Operationen, *nicht* aber bei dem, was eine Applikation tut, oder was in die Kommandozeile eingetippt wird (z.B. **del *.***).

Die Checkbox "**Verzeichnisse einschliessen**" wirkt auch auf direkt in die Kommandozeile getippte Befehle: Wenn sie angekreuzt ist, wirkt die gewünschte Operation auf alle selektierten Verzeichnisse mitsamt allen ev. darin enthaltenen Unterverzeichnissen. **del *.*** löscht dann also wirklich alles im aktuellen Verzeichnis. Ebenso werden bei Kopier. und Verschiebeaktionen die ganzen Verzeichnisbäume kopiert bzw. verschoben.

Wenn die Checkbox *nicht* angekreuzt ist, lassen sich Verzeichnisse nicht mehr selektieren. Damit ist schon mal ausgeschlossen, dass ein versehentlich mitmarkiertes Verzeichnis mitsamt einer Dateigruppe gelöscht wird o.ä. Alle Operationen lassen sich dann jeweils nur noch auf das Verzeichnis anwenden, auf dem die Dateimarke steht. Auch dieses wird nur bis zur ersten Ebene verarbeitet. D.h., wenn das Verzeichnis selbst noch weitere Verzeichnisse enthält, dann wirkt die Operation nur auf die "gewöhnlichen" Dateien in diesem Verzeichnis, nicht aber auf die darin enthaltenen Unterverzeichnisse. Das Verzeichnis selbst wird nur gelöscht, wenn es danach leer ist, also keine Unterverzeichnisse enthielt.

Achtung: Beachten Sie den auch in dieser Einstellung bestehenden Unterschied zum normalen DOS-Verhalten: Wenn Sie F8 auf einem Verzeichnis drücken, werden in jedem Fall alle darin enthaltenen Dateien gelöscht.. Die Checkbox beeinflusst nur das Verhalten bezüglich darin enthaltener Unterverzeichnisse.

Wenn Sie die Dialogbox mit "OK" verlassen, gilt die Konfiguration nur für jetzt, wenn Sie sie mit "Speichern" verlassen, ist sie beim nächsten Programmstart auch wieder so.

Dialogbox Dateien/Verzeichnisse kopieren/verschieben

Diese Dialogbox erscheint immer, falls Sie unter "Optionen - Konfiguration" die entsprechende Rückfrage eingeschaltet haben. Sonst nur bei Kopier- und Verschiebeaktionen über Tastatur.

Die Dialogbox gibt Ihnen für das Kopierziel eine Vorgabe an, die Sie bei Bedarf ändern können:

Sie können direkt in der Eingabezeile ein anderes Ziel und/oder einen anderen Dateinamen eingeben, oder Sie können mit dem "Suchen"-Button mit der Fileselektorbox das gewünschte Verzeichnis und/oder den gewünschten Dateinamen eingeben.

Beim Dateinamen für das Ziel können auch Wildcards verwendet werden: Angenommen, Sie wollen die Datei flexdesk.exe kopieren, so könnten Sie z.B. folgendes eingeben:

. oder flexdesk.exe ergibt flexdesk.exe als Zieldatei
*.bak ergibt flexdesk.bak.

Angenommen, Sie haben die Dateien flexdesk.exe und wasist.neu markiert:

. ergibt flexdesk.exe und wasist.neu
*.bak ergibt flexdesk.bak und wasist.bak
a?b*.*?xxergibt albxdesk.exx und aabist.nxx

Verzeichnisse können auf diese Weise allerdings nicht umbenannt werden, sondern werden immer mit demselben Namen wie im Original kopiert/verschoben. Verzeichnisse können mit F6 nur umbenannt werden, wenn sie nicht gleichzeitig irgendwoanders hinkopiert/verschoben werden. Oder über den Befehl **ren**.

Dialogbox Kollision ("Datei existiert bereits")

Falls beim Kopieren eine bereits bestehende Datei überschrieben würde, erscheint diese Dialogbox.

Sie gestattet folgende Möglichkeiten:

Überschreiben: Die existierende Datei wird durch die zu kopierende ersetzt.

Diese Datei überspringen: Der Kopiervorgang wird mit der nächsten selektierten Datei (falls vorhanden) fortgesetzt.

Beide Dateien verknüpfen: Die zu kopierende Datei wird an die schon vorhandene angehängt (Wohl allenfalls bei Textdateien sinnvoll).

Umbenennen:

erste :Die zu kopierende Datei wird unter einem anderen Namen geschrieben.

zweite: Die schon vorhandene Datei wird zuvor umbenannt.

Gilt für alle weiteren: Falls überschreiben, überspringen oder verknüpfen gewählt wurde, wird bei weiteren Kollisionen während derselben Kopieraktion nicht mehr gefragt, sondern dasselbe Verfahren angewendet. Im Falle von Umbenennen muss natürlich dennoch der neue Name jedesmal angegeben werden.

Abbruch: Die Kopieraktion wird abgebrochen.

Dialogbox Desktop laden bzw. Desktop speichern

Diese Dialogbox hat im obersten Abschnitt eine Combobox, in der Sie nach Anklicken des nach unten weisenden Pfeils alle definierten Desktops sehen können. Darunter finden sich 5 Buttons, die anzeigen, welche von diesen Desktops mit STRG+1 bis STRG+5 geladen werden können. Um einen anderen Desktop zu laden, müssen Sie lediglich entweder den gewünschten Button anklicken oder den gewünschten Desktop aus der Combobox auswählen, und dann OK drücken.

Um einen Desktop zu speichern, können Sie ebenfalls auf oben genannte Weise einen Desktop auswählen, damit der momentane Desktop unter diesem Namen gespeichert wird (Oder einfach EINGABETASTE drücken, falls der Name nicht geändert werden soll).

Um einen Desktop unter einem neuen Namen zu speichern, müssen Sie den gewünschten Namen in der Combobox eintippen und OK drücken. Für den Namen sind nur alphanumerische Zeichen und keine Leerzeichen erlaubt. Falls Sie die Zuordnung der Desktops zu den STRG+1 bis STRG+5 - Tasten ändern wollen, müssen Sie so vorgehen:

1. Den gewünschten Button (^1 bis ^5) anklicken
2. Den gewünschten Desktop aus der Combobox auswählen
3. "Verbinden" drücken.

Anmerkung: Der mit STRG+1 verbundene Desktop ist der, der bei Programmstart erscheint.

Mit dem "Löschen"-Button können Sie den gerade ausgewählten Desktop unwiederruflich aus der FlexDesk.ini löschen.

Dialogbox Dateiinformatiön/Attribute ändern ("Inspektor")

Diese Dialogbox erscheint, wenn Sie F3 drücken, oder wenn Sie in der Dateiauswahlbox den "Prüfen"-Button drücken. Hier können Sie einerseits Dateiattribute (Nur Lesen, Versteckt, System, Archiv) ändern (Durch einfaches anklicken der entsprechenden Checkboxes und anschließendes "OK"), andererseits erhalten Sie weitere Informationen über die gerade ausgewählte Datei.

Die erste Zeile gibt den Typ der Datei an. Dabei wird nicht einfach die Extension betrachtet, sondern der Inhalt der Datei analysiert. Es werden folgende Typen unterschieden:

DOS-Programm	(Die Datei hat einen gültigen "Old" EXE-Header)
DOS-ausführbar	(Die Datei hat keinen EXE-Header, ist aber unter "Programms" aufgeführt)
Windows (inkl. Version)	(Die Datei hat einen "New" EXE-Header vom Windows-Typ)
OS/2 (inkl. Version)	(Die Datei hat einen "New" EXE-Header vom OS/2-Typ)
Icon(s)	(Die Datei hat einen Iconressource-Header)
Clipboard	(Die Datei hat einen clp-Header)
Metafile	(Die Datei hat einen Metafile-Header)
Bitmap	(Die Datei hat einen Bitmap-Ressource-Header)

Falls der Header nicht erkannt wird, wird die Extension betrachtet und mit dem [Extensions]-Abschnitt der win.ini verglichen. Bei Übereinstimmung wird das entsprechende Programm genannt.

Die nächsten zwei Zeilen ("Info") werden nur bei Windows - Dateien benutzt und geben nähere Informationen des Programmierers zu dieser Datei aus. (bei Programmen ist das meist ein Copyright-Vermerk, bei Schriftart-Dateien beispielsweise kann es eine nähere Information zur Schrift sein.)

Darunter finden Sie Angaben zu Dateilänge und Datum (Bei Verzeichnissen Anzahl und Gesamtgrösse der darin enthaltenen Verzeichnisse und Dateien).

Darunter folgen die schon genannten Checkboxes, die die Änderung der Dateiattribute ermöglichen (Nicht bei Verzeichnissen).

Die Listbox darunter hat zwei Funktionen:

Bei Dateien, die irgendeine Windows-3-konforme Icons enthalten (z.B. exe, dll, drv, ico, icn, etc), werden diese Icons angezeigt. Rechts daneben erscheint die Nummer des jeweils ersten Icons in der Reihe. Diese Nummer kann z.B. bei der "Icon=" - Zeile von Applikationen und Gruppe verwendet werden.

Bei Dateien, die nicht identifiziert werden konnten, wird der Anfang der Datei als ASCII ausgegeben.

Kurzreferenz der FlexDesk-Tastaturfunktionen

ESCAPE	Kommandozeile löschen
F1:	Hilfe-Inhalt laden
SHIFT+F1	Hilfe-Register laden
STRG+F1	Diese Tastaturreferenz laden
ALT+F1	Laufwerk wechseln
F2	Definierbar mit eigener <u>Kommandozeile</u> F2=(Zeile) unter [FlexDesk v...]
F3	Inspektor
F4	Editor starten
F5	Kopieren
F6	Verschieben
F7	Neues Verzeichnis anlegen
F8	Löschen
F9	Fenster speichern
SHIFT+F9	Desktop speichern
STRG+F9	Desktop laden
F10	FlexDesk beenden
F11	Definierbar mit eigener Kommandozeile F11=(Zeile) unter [FlexDesk v...]
F12	Kommandozeile zurückholen (Die letzten 5)
STRG+1 bis STRG+5	Desktop laden
TAB	Zwischen Dateifestern wechseln
ENTER	Kommandozeile ausführen oder aktuelle Datei starten
STRG+A	Neue Applikation anlegen
STRG+F	Dateifilter setzen
STRG+J	Aktuelle Datei in Kommandozeile kopieren
STRG+K	Kommandozeilen-Hilfe Laden
STRG+L	Statuszeile einblenden
STRG+N	Neues Dateifenster öffnen
STRG+O	Dateifenster schliessen
STRG+X	Extensions editieren
STRG+-	(separater Block): In Wurzelverzeichnis wechseln
Pfeiltasten - separater Block:	Dateimarke bewegen
PgUp,PgDn,End,Home:	dito
Pfeiltasten- Ziffernblock:	Cursor der Kommandozeile bewegen
Backspace, Delete:	Kommandozeile editieren
+ (Ziffernblock)	Dateien selektieren
- (Ziffernblock)	Dateien deselektieren
SHIFT+STRG halten + Buchstaben:	SpeedSearch

Kurzreferenz der FlexDesk-Mausfunktionen

Allgemein: Die linke Maustaste ist für Aktionen, die rechte zum Markieren.

Einfachklick links (Dateifenster): Dateimarke verschieben

Einfachklick links (App, Gruppe) Systemmenu öffnen

Doppelklick links: Ausführen, Öffnen

Ziehen mit gedrückter linker Maustaste:

Die markierten Dateien, bzw. nur die aktuelle Datei verschieben (wenn SHIFT gedrückt wurde), kopieren, einem Programm als Parameter übergeben, einem Zielobjekt übergeben, einer Applikation übergeben.

Die Form des Mausursors ändert sich je nachdem, was für eine Aktion am gegenwärtigen Ort möglich ist: (Kopiersymbol, Verschiebesymbol, EXE-Symbol, NIX-Symbol)

Einfachklick rechts Dateimarke verschieben und Datei selektieren/deselektieren

Über einer Applikation: ausführen, öffnen.

Doppelklick rechts Alle Dateien selektieren/deselektieren

Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste: Alle Dateien, die überstrichen werden selektieren/deselektieren.

Druck auf die mittlere Maustaste: (sofern vorhanden und vom Treiber unterstützt): Programmierbar;

Vorgehen: In der FlexDesk.ini im Abschnitt [FlexDesk v...] folgende Zeile eingeben: Mittlerer

Mausknopf=Kommandozeile

Druck auf die rechte Maustaste im Rahmenbereich eines Dateifensters: Ebenfalls Programmierbar. Die entsprechende Zeile heisst:

Rechter Mausknopf (Rahmen)=Kommandozeile

Kurzreferenz der FlexDesk-Kommandozeilenbefehle

Im folgenden bedeuten:

[eckige Klammern]	Optionale Parameter; die Klammern selbst sollen nicht angegeben werden.
<spec>	Jede Kombination aus DOS-Wildcards, FlexDesk-Platzhaltern und Dateinamen.
<Zeile>	Ein- oder mehrzeiliger Text. Bei mehrzeilig müssen die Zeilen durch & voneinander getrennt sein. Jeweils die erste Zeile kommt in den Titel des Fensters.
name:	Kann jeweils entweder "Klartext" oder ein FlexDesk-Platzhalter sein.
param	Irgendetwas beliebig langes. D.h. der Rest der Kommandozeile, bzw. alles vor dem nächsten Semicolon wird zu param genommen. Etwaige Platzhalter in param werden zuvor umgewandelt.

A: Befehle

Dateiname [param]:	startet die angegebene Datei, ggf. mit param, sofern <u>sie ausführbar</u> ist.
d:	Wechselt auf Laufwerk d
cd name	Wechselt in Verzeichnis name
del <spec>	Löscht <spec>
dir [spec]	Liest Verzeichnis neu ein, setzt ggf. zuvor dem Filter auf spec
dirall [spec]	Wie dir , aber für alle Dateifenster gleichzeitig
md name	Erzeugt Verzeichnis name
ren name1 name2	Benennt name1 in name2 um
echo <Zeile>	Erzeugt eine MessageBox <Zeile>
winwaitclose name	Wartet bis Fenster name verschwindet. (name : Anfang des Fenstertitels)
wwc name	ebenso
winplace x,y,w,h,name	Verschiebt Fenster name nach x,y und setzt Grösse auf w,h
run name [param]	Startet name , ggf. mit param .
runzoom name [param]	Startet name im Vollbild
runicon name [param]	Startet name als Icon
runhide name [param]	Startet name unsichtbar im Hintergrund
AskYesNo Titel Text	Erzeugt eine Fragebox mit "Ja" und "Nein" - Button
sendkey Tasten [titel]	Schickt Tasten zum Fenster. mit dem Titel titel . Wenn kein Titel angegeben wird, werden die Tasten zum gerade aktiven Fenster geschickt. Wenn titel nicht existiert, werden die Tasten zum zuletzt aktiven FlexDesk-Dateifenster geschickt. Beispiel: sendkey %fl xy (% steht für ALT-Taste) Sondertasten: {enter} EINGABETASTE {esc} ESCAPE bzw. EING. LÖSCH {tab} Tabulatortaste {PgUp} Seite nach oben {PgDn} Seite nach unten {F1} bis {F12} Funktionstasten
exit	Beendet FlexDesk
exitwindows	Beendet Windows "sauber", d.h. gibt anderen Windows-Programmen zuvor Gelegenheit, ihre Daten zu sichern.
WriteIni datei abschnitt zeile wert	Schreibt zeile=wert im Abschnitt [abschnitt] der ini-Datei datei .
list name	Erzeugt Datei name und schreibt selektierte Dateien hinein
append name	Erweitert name um selektierte Dateien
find name	Wechselt in das Verzeichnis, das name enthält und selektiert name .
print name	Druckt name mit dem gem. [Extensions] passenden Programm.
select modus,<spec>	Selektiert (modus=1) oder deselektiert (modus=0) die angegebenen Dateien.
if(Bedingung){Tu dies}{Tu das}weiter	

Wenn **Bedingung** wahr ist/ausgeführt werden kann wird "**Tu Dies**" gemacht, sonst "**Tu das**". Danach geht's auf jeden Fall mit "**weiter**" weiter (so vorhanden). **{Tu dies}** und **{Tu das}** können auch leer sein.

while(Bedingung){Tu dies}weiter

Solange "**Bedingung**" erfüllt ist, wird "**Tu dies**" gemacht.

B: Platzhalter

#F	Die aktuelle Datei mit Extension
#f	Die aktuelle Datei ohne Extension
#A	Alle selektierten Dateien mit Extension
#a	Alle selektierten Dateien ohne Extension
##%Var%	Inhalt der Environment-Variable Var
#x	FlexDesk-Startverzeichnis
##<Zeile>?#	Text, der in eine Eingabebox einzugeben ist. (<Zeile>: max. dreizeilig)
#d"Titel"	Datei, die aus Dateiauswahlbox mit Titel " Titel " gewählt wird.

Kurzreferenz selbstdefinierte Menues

Sie können jeder beliebigen Gruppe ein selbstdefiniertes Menue zuordnen, das dann als Menuezeile im geöffneten Gruppenfenster erscheint. Ausserdem können Sie Popupmenues definieren, die auf Befehl an der Stelle des Mauszeigers erscheinen können. Das Prinzip ist in beiden Fällen dasselbe:

1. Erstellen Sie eine ANSI-Datei (z.B. mit notepad.exe), die die Menuedefinition enthält. Das Format ist:

```
&Eintrag1,Kommandozeile
>&Obermenu1
    &Untereintrag1,Kommandozeile
    U&ntereintrag2,Kommandozeile
    >Unter&menu1
        Un&teruntereintrag1,Kommandozeile
    !
    Unt&ereintrag3,Kommandozeile
!
Eintrag2,Kommandozeile
usw.
```

2. Um das Menu einer Gruppe zuzuordnen: Geben Sie im Applikation-Eigenschaften-Menue unter "Menu" diese Datei (samt Pfad und Extension) an.

3. Um das Menu für den "Popup"-Befehl erreichbar zu machen: Schreiben Sie den Vollständigen Dateinamen mit Pfad und Extension unter [FlexDesk v...] in der Zeile **Popups=**

Falls mehrere Popups definiert werden sollen, müssen sie durch Semicolon getrennt geschrieben werden:

Popups=menu1.mnu;menu2.txt;

Um eines dieser Menues dann aufzurufen, muss der Befehl **Popup name** benutzt werden, wobei name diesmal bloss der reine Dateiname, ohne Pfad und Extension ist.

Beispiel:

F2=popup menu1

Die Datei FlexDesk.Ini - Kurzreferenz

Eine vollständige Beschreibung finden Sie in FlexDesk.Wri. Hier werden nur die Abschnitte genannt, die von Hand editiert werden müssen. Verwenden Sie dazu einen ANSI-Editor wie z.B. Notepad.exe aus dem Windows-Paket. Beachten Sie, dass alle Änderungen erst nach dem nächsten Programmstart wirksam sind.

[FlexDesk v1.8d]

Die Versionsnummer muss jeweils angepasst werden, wenn eine alte FlexDesk.ini für eine neuere Version weiterverwendet werden soll. Lesen Sie bitte in diesem Fall unbedingt auch die Datei "wasist.neu", um Änderungen im Dateiformat nicht "zu verpassen".

Schriftart=

Angabe einer Windows-Schriftart für die Dateifenster. Der Name muss genauso geschrieben sein, wie von Windows vorgegeben. Z.B. Tms Rmn, Helv, Arial etc.

Höhe (grosse Schrift)=

Höhe (kleine Schrift)=

Stärke (grosse Schrift)=

Stärke (kleine Schrift)=

Angabe der Charakteristika der beiden in den Dateifenstern angebotenen Schriftgrößen. Die Höhe ist in Punkt (Versuchen Sie z.B. zwischen 10 und 16). Die Stärke ist zwischen 0 und 1000 (sehr Fett) anzugeben, wobei 0 für "Standardstärke" steht.

Dateimarke=

Angabe, wie die jeweils aktuelle Datei im Dateifenster angezeigt werden kann. Möglich sind:

rot x

blau x

grün x

(wobei x für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht und die Intensität angibt).

oder:

lcd

Was bewirkt, dass die Dateimarke nicht als Farbe, sondern als <Klammern> und invers angezeigt wird.

Autostart=

Eine Kommandozeile, die bei Programmstart automatisch ausgeführt wird.

Am Schluss=

Eine Kommandozeile, die bei Programmende oder Windows-Ende automatisch ausgeführt wird.

Mittlerer Mausknopf=

Eine Kommandozeile, die bei Druck auf den mittleren Mausknopf über einem Dateifenster ausgeführt wird.

Rechter Mausknopf (Rahmen)=

Eine Kommandozeile, die bei Druck auf den rechten Mausknopf im Rahmenbereich eines Dateifensters ausgeführt wird.

F2=

Eine Kommandozeile, die bei Druck auf die F2-Taste ausgeführt wird, sofern ein FlexDesk-Objekt den Eingabefokus hat.

F11=

Eine Kommandozeile, die bei Druck auf die F11-Taste ausgeführt wird, sofern ein FlexDesk-Objekt den Eingabefokus hat.

Popups=

Eine Aufzählung aller Menuedateien, die über den "Popup" - Befehl erreichbar sein sollen, durch ; (Semicolon) voneinander getrennt, jeweils ganzer Pfad- und Dateiname.

Erweiterungen=

Eine Aufzählung aller Erweiterungsprogramme/DLL's, die beim Programmstart initialisiert und eingebunden werden sollen, durch Semicolon voneinander getrennt, jeweils ganzer Pfad- und Dateiname.

X-Raster=

Y-Raster=

Auf jeder wievielten Rasterzeile bzw. -spalte Icons stehen können.

[Makro]

Abschnitt, in dem Kurzformen für häufig gebrauchte Befehlsfolgen stehen können. Beliebige Zeilen in der Form: kürzel=Kommandozeile

Beispiel:

```
kill=while(find *.*%1){del *.*%1}; echo %1-Killer:&Alle *.*%1's in allen Verzeichnissen gelöscht!
```

Kurzreferenz Syntax der Startparameter

(und der Load= bzw. Run= - Einträge der win.ini)

FlexDesk überprüft beim Start als erstes, ob ihm Startparameter übergeben wurden

(z.B. "**flexdesk write.exe flexdesk.wri**", bzw. "**win write.exe flexdesk.wri**" bei Installation als Shell)

Danach führt es die Load= und Run= - Zeilen der **win.ini** aus, sofern es als erstes Programm gestartet wurde.

Dann die autostart= - zeile der FlexDesk.ini.

Und schlieslich wird der erste Desktop geladen.

Für die **autostart** - Zeile gilt die normale FlexDesk - Kommandozeilen-Syntax.

Für startparameter, load= und run= -Zeilen, sowie Programme= Zeilen im [Desktop] - Abschnitt gilt eine stark vereinfachte Syntax: Es sind im Prinzip nur Programmnamen erlaubt (Keine internen Befehle etc.)

Wie bei anderen Windows-Shells kann man also schreiben:

load=write.exe, notepad.exe

FlexDesk erlaubt aber eine kleine Erweiterung der Syntax (Für alle oben genannten Fälle gilt dieselbe Syntax):

load=Programm [Parameter] [,Koordinaten];Programm2]

(bzw. run=, Programme= etc.)

Koordinaten bedeutet:

0 - Programm wird als Icon geladen

1 - Wird normal geladen, dann muss noch folgen: **,x,y,Breite,Höhe** (Bildschirmkoordinaten)

2 - Wird in Maximalgröße geladen

Beispiele:

Run=write.exe flexdesk.wri,1,10,10,400,300;clock.exe,0 (Zeile in der win.ini)

win clock,0;write flexdesk.wri,2 (Windows-Startzeile von DOS aus, funktioniert so nur, wenn FlexDesk als Shell installiert ist)

FlexDesk-Hilfe-Inhaltsverzeichnis

FlexDesk - Hilfe, Copyright (c) 1992 G. Weirich, D. Mayer. Alle Rechte vorbehalten.

[Dateifenster](#)

[Desktop](#)

[Applikationen](#)

[Gruppen](#)

[Kommandozeile](#)

[Rezepte](#)

[Referenz - Dialogboxen](#)

[Referenz - FlexDesk.Ini](#)

[Referenz - Kommandozeilen](#)

[Referenz - Mausfunktionen](#)

[Referenz - Selbstdefinierte Menues](#)

[Referenz - Startparameter](#)

[Referenz - Tastaturfunktionen](#)

[Registrieren](#)

[Index](#)